

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 48 (1982)
Heft: 115

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Schluss ist es mir eine angenehme Pflicht, all jenen zu danken, die mir Unterlagen und Hinweise für die Abfassung dieses Berichtes geliefert haben:

Swisspetrol Holding AG, Zürich
und ihren Forschungsgesellschaften:

SEAG, Aktiengesellschaft für schweizerisches Erdöl, Zürich
SA des Hydrocarbures, Lausanne
LEAG, Aktiengesellschaft für luzernisches Erdöl, Luzern
BEAG, Bernische Erdöl AG, Bern
Jura Vaudois Pétrole SA, Lausanne
Jura Bernois Pétrole SA, Moutier
Jura Soleurois Pétrole SA, Solothurn
Baselland Petrol AG, Liestal
Jura Pétrole SA, Delémont
Petrosvibri SA, Vich/VD

sowie den ausländischen Erdölparten:

BEB, Gewerkschaften Brigitte und Elwerath, Hannover
Elf-Aquitaine (Suisse) Exploration Production SA, Biel/Bienne
Shell Switzerland/Exploration, Le Mont-sur-Lausanne
Bomin, Bochumer Mineralöl GmbH, Bochum

Ferner danke ich der Erdölvereinigung und der Swissgas für die zur Verfügung gestellten Unterlagen, insbesondere Herrn Dr. Hunzinger, Präsident der Swissgas, für die Verfassung des Kapitels über die Gasindustrie.

Vulkane und ihre Tätigkeit

A. RITTMANN (1981)
XIV + 402 S.; 1 Falttafel, 246 Abb., 5 Farbtafeln, 11 Tab.;
Enke, Stuttgart; DM 48.-

Diese 3., völlig umgearbeitete Auflage des am 19. September 1980 verstorbenen Altmeisters der Vulkanologie (der selber möglicherweise diese Bezeichnung nicht geschätzt hätte) wirkt erstaunlich frisch und modern. Es ist alles andere als ein alter aufgewärmer Schunken. Die erste Auflage von 1936 war ebenso wie das vorliegende Buch eine gutgeschriebene und anregende Einsicht in einen nicht nur spektakulären, sondern auch wichtigen Teil der Erdodynamik und der Krustentiefen.

Rittmann schreibt selber im Vorwort, dass er „dieses Buch als sein wissenschaftliches Vermächtnis ansieht mit dem er den Leser zur selbständigen kritischen Bewertung der verschiedenen, derzeit weitgehend anerkannten Hypothesen und Modelle anregen will. Nur durch eigenes, freies, unvoreingenommenes Denken ist der Fortschritt der Wissenschaft gewährleistet.“

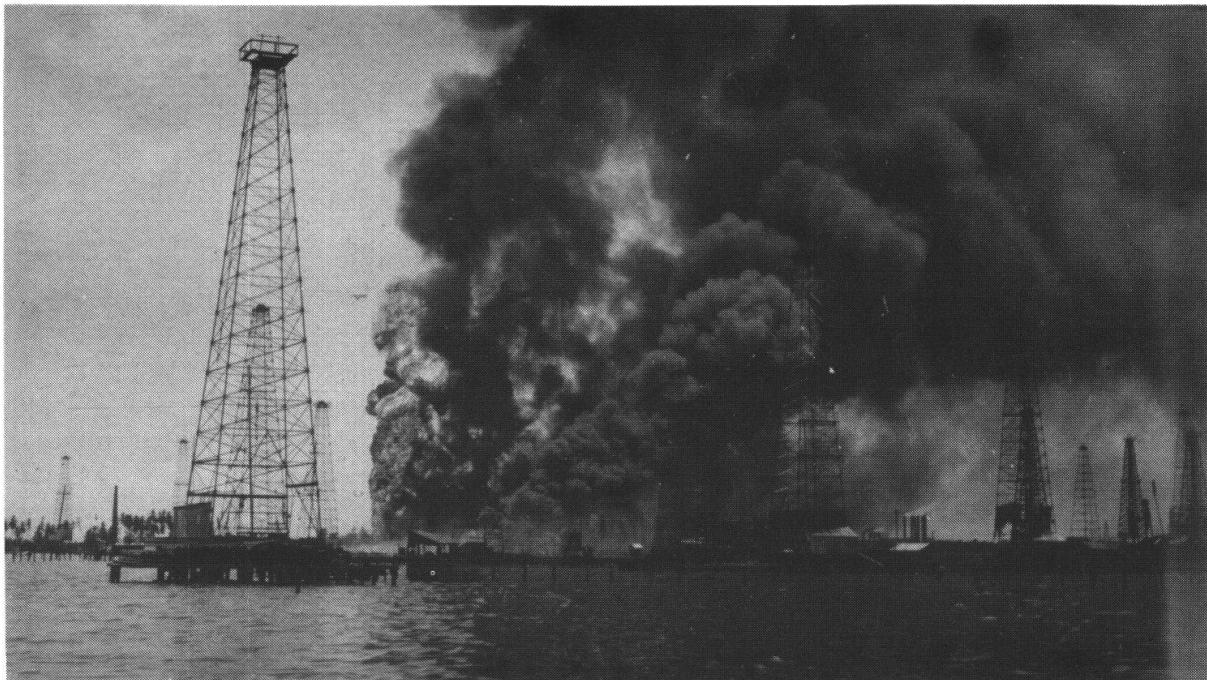
Die Hauptkapitel zeigen die umfassende fast interdisziplinäre Behandlung des „feurigen“ Themas: Einführung, Die Vulkane, Tätigkeit der Vulkane, Bedeutung der Vulkane für den Menschen, Die Förderprodukte der Vulkane, Petrographie der Vulkanite, Sippenverwandtschaft der Vulkanite, Die Bimodalität des Vulkanismus, Magmatologie, Ausbruchsmechanismus, Vulkanismus und Tektogenese, Ursprung der Magmen, Ursprung der Erde, Kosmischer Vulkanismus. Ein Literaturverzeichnis, Namens-, Orts- und Sachregister erleichtern die Referenzsuche und das Nachschlagen.

Dieser Band, der ausgezeichnet (auch mit Photos) illustriert ist, kann als eines der bestgeschriebenen und vollständigsten Bücher zum Thema bezeichnet werden. Für jeden Fachleser ein Vergnügen.

Gabriel WIENER

Bilder aus früheren Zeiten

Der grosse Brand von La Rossa (Maracaibo) im Juni 1925



Estado Zulia, Venezuela. Aus der Photosammlung Dr. E. RITTER, Basel

Angewandte Geowissenschaften Band I

F. BENDER, Herausg. et al. (1981)
XVI + 628 S., 241 Abb.; 9, teils farbige Tafeln; 97 Tab., 5 Falttafeln
Enke, Stuttgart; DM 298.—

Der Untertitel des 1. Bandes umreisst den behandelten Stoff wie folgt: Geologische Geländeaufnahme, Strukturgeologie, Gefügekunde, Bodenkunde, Mineralogie, Petrographie, Geochemie, Paläontologie, Meeresgeologie, Fernerkundung, Wirtschaftsgeologie.

Das in 4 Teilen vorgesehene Gesamtwerk soll die früheren Lehrbücher von KEILHACK und BENZ/MARTIN fortsetzen, d. h. ergänzen bzw. auf neuesten Stand bringen. 47 Mitarbeiter teilen sich in diese schwierige Aufgabe. Die obenerwähnten Werke wurden von den damaligen Verfassern „Lehrbuch der praktischen, bzw. der angewandten Geologie“ genannt. Eine solche Bezeichnung wurde bei diesem neuen Werk vermieden.

Das Buch enthält eine sehr grosse Zahl von kurzen Einzeldarstellungen von begrenzten Themen die, soweit ein einzelner Durchschnittsgeologe dies beurteilen kann, sehr kompetent und in aller Kürze doch relativ vielseitig behandelt sind. Die einzelnen Kapitel enthalten sehr klare Illustrationen, nützliche Tabellen und (am Schluss) bis in die späten 70er-Jahre reichende Schriftenverzeichnisse. Ein kurzes Sachregister vervollständigt den Band.

Eine Vollständigkeit der Präsentation aller in den Geowissenschaften gebrauchten Methoden ist nicht zu erreichen. Immerhin versucht dieser erste Band in seinen Teilen die in der Praxis bisher bewährten Methoden geordnet darzustellen. In den weiteren Bänden, die in Vorbereitung sind, sollen die Methoden der angewandten Geophysik, die mathematischen Verfahren, die erdögeologischen und hydrogeologischen Methoden, die Ingenieurgeologie sowie Raumplanung und Umweltschutz als geologische Themen behandeln. Der letzte vierte Band soll sich mit den Untersuchungsmethoden für metallische und andere Rohstoffe befassen. Es ist zu hoffen, dass die in Vorbereitung befindlichen Bände in rascher Folge erscheinen werden.

Gabriel WIENER

Veröffentlichungen von Franz Roesli

- ROESLI, F. (1927): Zur Geologie der Murtirölgruppe bei Zuoz (Engadin) Dissertation. Jb. Philosoph. Fak. II Univ. Bern, VII: 140 - 156.
- (1928): Über das gegenseitige Verhältnis von Languard- und Campodecke. Eclogae 21/1: 9 - 12.
 - (1944): Fazielle und tektonische Zusammenhänge zwischen Oberengadin und Mittelbünden. Eclogae 37/2: 355 - 383.
 - (1945): Sedimentäre Zone von Samaden. (Vorl. Mitt. über neuere Beobachtungen und Ergebnisse) Eclogae 38/2: 336.
 - (1946): Zur Frage der Existenz unterostalpiner (grisonider) Elemente im Westalpenbogen. (Eine Arbeits-Hypothese). Eclogae 39/1: 55 - 101.
 - (1947): Ergänzungen zur Stratigraphie der Schlattain-Serie mit besonderer Berücksichtigung eines Vorkommens von *Cancellophycus*-Schichten im Oberengadin. Eclogae 40/2: 223 - 227.
 - (1948): Die Alpen, ihr Werden, Sein, Vergehen. Alpineum Helveticum: 57 - 86. Herausgeber und Verlag: Ernst Bachmann, Luzern.
 - (1950a): Zur Paläogeographie der Perm-Ablagerungen von West-Texas-New Mexico. Bull. Ver. Schweiz. Petrol-Geol. u. -Ing., 17/53: 29 - 38.
 - (1950b): Bericht über die Exkursion der Schw. Geolog. Ges. in die Aroser Schluppenzone und die Samadener Zone. Eclogae 43/2: 201 - 206.
 - (1953): Makroseismische Untersuchungen über das nordwestanatolische Beben vom 18. März 1953. Eclogae 46/2: 187 - 208.
 - (1957): Der Gletschergarten von Luzern. Schriftenreihe Luzern im Wandel der Zeiten, Heft 7, Eugen Haag, Luzern.
- ROESLI, F., KAPPELER, M. A. (1960): Pilati Montis Historia, Naturgeschichte des Pilatusberges. Veranlasser und Mitarbeiter an der deutschen Übersetzung.
- ROESLI, F. (1965): Das Rengloch als geologisches Phänomen und als Beispiel einer Wildbach-Korrektion. Eclogae 58/1: 109 - 126.
- (1967a): Rückfaltungen, Deutungsversuch von Bild und Bewegungsvorgang. Etages Tectoniques Colloque de Neuchâtel 18 - 21 avril 1966.
 - (1967b): Mitarbeit am Geologischen Führer der Schweiz, Wepf, Basel.
Heft Nr. 7 Luzern-Alpnachstad-Pilatus Kulm
Heft Nr. 9 Tiefencastel-Silvaplana, St. Moritz-Piz Nair, Celerina-Berninapass-Tirano
- Führer zur Erklärung des Gletschergartens. Verschiedene Auflagen. 1972 und 1979 gemeinsam mit P. Wick.

Geotectonics

by V. V. BELOUSSOV (1980)
X + 333 p.; 134 figs;
Mir, Moscow; Springer, Berlin – Heidelberg – New York; DM 48.–

Dieser Band ist eine Übersetzung des 1976 revidierten russischen Werkes des „Altmeisters sowjet-russischer Tektonik“. Hier ist auch ein besonderer Aspekt tektonischer Anschauung konsequent durchgeführt. Die heute weltweit akzeptierte Plattentektonik wird in diesem Werk nicht nur kaum zur Kenntnis genommen, sondern (bei der Behandlung rezenter Anschauungen zur Tektonik) auch weitgehend abgelehnt. Deshalb gibt das Werk ein für heutige Erdwissenschaftler etwas eigenartiges tektonisches Bild von Kontinenten und Ozeanen, wobei es zwar „nicht nur „statische““ aber doch relativ ruhige Krustenbewegungen beschreibt. Als Einblick in eine uns etwas fremd anmutende konservative tektonische Welt hat das Buch sicher anregende z. T. fast provokative Wirkung auf einen westeuropäischen Leser. Reaktionen können auch Fortschritt verursachen.

Gabriel WIENER